

Medien-Information
24. September 2010

Verleihung des 6. BMW Kompositionspreises der musica viva.

Uraufführungen der Preisträgerwerke am 24.09.2010 um 20 Uhr im Herkulesaal München.

München. Nach der offiziellen Bekanntgabe der diesjährigen Preisträger im April findet nun am 24.09.2010 die Verleihung des 6. BMW Kompositionspreises der musica viva statt. Ab 20.00 Uhr werden im Herkulesaal der Residenz die Preisträger geehrt und Kompositionsaufträge im Rahmen der musica viva uraufgeführt.

Der erste Preis geht dieses Jahr an den Italiener Valerio Sannicandro mit der Komposition „Forces Motrices“ für Orchester und Live-Elektronik, der zweite Preis an den Japaner Toru Nakatani mit der Komposition „For 54 Players“ in der Kategorie reines Orchesterwerk und der dritte Preis wurde ebenso in der Kategorie reines Orchesterwerk an den Deutschen Caspar De Gelmini mit der Komposition „Nightline“ für Orchester vergeben. Der diesjährige Förderpreis geht an Yi-Ming Wu mit der Komposition „Saints in the Mirror“ für Orchester.

Zur diesjährigen Jury gehörten unter Vorsitz von Prof. Udo Zimmermann: Josef Anton Riedl (Komponist), Detlef Heusinger (Komponist und Leiter des SWR Experimentalstudios), Peter Gülke (Dirigent und Musikwissenschaftler), Annette Schlünz (Komponistin), Mark Andre (Komponist), Chaya Czernowin (Komponistin und Professorin für Komposition), Klaus Peter Werani (Musiker des Symphonieorchesters des BR) und Florian Sonnleitner (Konzertmeister des Symphonieorchesters des BR).

Porträts der Preisträger:

1. Preis 2010

Valerio Sannicandro

Valerio Sannicandro, Jahrgang 1971, studierte zunächst Viola und Komposition in seiner Heimat Italien, bevor er 1995 nach Deutschland ging für ein Aufbaustudium an der Folkwang-Hochschule Essen.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Mit Anfang 20 schrieb er seine ersten Kompositionen, dabei erhielt er wichtige künstlerische Impulse u.a. von York Höller sowie im Bereich der Elektronischen Komposition von Dirk Reith. Zahlreiche Workshops und Meisterkurse ergänzten sein Studium. Im Jahr 2000 wurde Valerio Sannicandro mit dem Kranichsteiner Musikpreis für Komposition der Darmstädter Ferienkurse ausgezeichnet, wo er 2002 selbst als Dozent für Komposition wirkte. Zusätzlich gewann er zahlreiche Kompositionswettbewerbe in Italien und Deutschland – u.a. erhielt er bereits 2002 für sein Werk /strali/ den ersten Preis des BMW Kompositionspreises der musica viva. Valerio Sannicandro ist nicht nur Komponist, sondern auch Dirigent. Zurzeit ist er Compositeur associé in der Forschungsgruppe über die Klangverräumlichung beim IRCAM in Paris und Composer in Residence am Zentrum für Kunst und Medientechnologie sowie am Staatstheater Cottbus.

2. Preis Toru Nakatani

Bereits mit 17 Jahren entwickelte der 1979 geborene Japaner Toru Nakatani eine mikrotonale Gitarre mit beweglichen Bündlen. Seine Musikerlaufbahn begann er 19-jährig als Instrumentalist einer Rock-Band, eines Jazz-Orchesters und einer Improvisationsgruppe. 2000 reiste er nach Indien und Sri Lanka und beschäftigte sich intensiv mit dem Studium der Dillruba, einem klassischen indischen Streichinstrument. Seit 2001 tritt er außerdem solistisch mit seinen selbstgebaute Instrumenten auf. 2002 schloss er sein Studium an der Wako Universität in Tokio mit einem Bachelor in Human Sciences ab. 2008 gewann er den dritten Platz des Toru Takemitsu Kompositionswettbewerbs.

3. Preis Caspar de Gelmini

Caspar de Gelmini, 1980 in Berlin geboren, war nach seinem Abitur zunächst Kompositionsschüler von Helmut Zapf an der Musikschule Kreuzberg in Berlin.

Anschließend studierte er Komposition an den Musikhochschulen Rostock, Weimar und Stockholm. De Gelmini, der Meisterkurse bei Helmut Lachenmann und Mauricio Kagel besuchte, erlangte bereits 2007 einen zweiten Platz beim

BMW Kompositionspreis der musica viva mit seinem Orchesterwerk /Farben/. Zu den Ensembles und Orchestern, die seine Werke spielen, zählen mittlerweile das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Deutsche Symphonie Orchester Berlin, die Staatskapelle Halle, das Ensemble „Die Maulwerker“, Mitglieder des Ensemble Kroumata, die Dirigenten Lothar Zagrosek und Hans Rotman sowie die Sopranistin Eiko Morikawa.

Förderpreis 2010
Yi-Ming Wu

Yi-Ming Wu, 1983 in Peking geboren, begann im Alter von elf Jahren mit dem Klavierspiel und einer umfassenden musikalischen Grundausbildung. Von 1998 bis 2002 studierte er an der Nationalen Akademie für Chinesisches Theater in Peking mit dem Schwerpunkt Computermusik. Ab 2000 erhielt er zusätzlich Kompositionsunterricht bei Zhen-Min Xu und Chang-Jun Xu, dem Vizepräsidenten des renommierten Pekinger Konservatoriums. Dort folgte von 2002 bis 2007 ein Kompositionsstudium, welches er mit dem Bachelor abschloss. Im folgenden Jahr erhielt sein Kammermusikwerk /The December Concerto of Swan/ vom chinesischen Kultusministerium einen Preis beim Wettbewerb für Chinesische Instrumente.

Vom Bayerischen Rundfunk und der BMW Group initiiert, wird der BMW Kompositionspreis im Rahmen der 1945 neu gegründeten Konzertreihe musica viva seit 1998 alle zwei Jahre vergeben. Die mit insgesamt 25.000 Euro dotierten Preise werden von einer stets neu zusammengestellten, unabhängigen Jury von Musikern und Musikwissenschaftlern vergeben, die aus hunderten internationaler Zusendungen auswählt.

Die Kompositionsaufträge der musica viva werden vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Lucas Vis präsentiert und live in BR-KLASSIK übertragen.

Karten zu 8,00 bis 18,00 Euro (Schüler und Studenten 8,00 Euro) gibt es beim BR Ticket Service im BR Hochhaus (Tel. 089-5900 - 4545) oder bei MÜNCHEN TICKET GmbH, Tel. 089 - 54 81 81 81, Fax: 089 - 54 81 81 54 oder www.muenchenticket.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Mehr Informationen auch unter: www.br-online.de/br-klassik/musica-viva

BMW Group und die Musik.

Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group seine gesellschaftliche Verantwortung auch in der Kultur wahr und ist international um die Förderung von Projekten mit den Schwerpunkten moderne und zeitgenössische Kunst, klassische Musik und Jazz sowie Design und Architektur bemüht. Bereits seit 1979 wurde eine der ersten Public-Private-Partnerships in Deutschland begründet – der Spielmotor e.V. Zweck war die „Initiierung und Durchführung kultureller Veranstaltungen in München“. 1988 nahm der Spielmotor e.V. die Münchner Biennale für neues Musiktheater ins Programm. Das preisgekrönte Projekt „Oper für alle“ entstand 1997 in enger Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsoper und wurde seit 2007 unter dem Titel „Staatsoper für alle“ auch in Berlin gemeinsam mit der Staatsoper Unter den Linden etabliert. Im Bereich Jazz werden Festivals in der Slowakei, in Mexiko, Beirut, Südafrika und Deutschland unterstützt sowie die Konzertreihe „Jazz at the Castle“ in Prag. Durch den mit 15.000€ dotierten BMW Welt Jazz Award und den BMW Jazz Club Polen werden diese Engagements ergänzt. Die BMW internen Initiativen Dixi-Drivers, BMW Männerchor und BMW Kammerorchester zeigen bereits seit vielen Jahrzehnten das musikalische Engagement der Mitarbeiter auf.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100

Medien-Information
Datum 24. September 2010
Thema Verleihung des 6. BMW Kompositionspreises der musica viva.
Seite 5

BMW Motoren GmbH

Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◇ ◇ ◇

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren ununterbrochen Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.